

1993
September

à la carte
Sport & Freizeit

Ausflüge
Ferienreisen
außersportliche
Jugendarbeit u.
Veranstaltungen

Aerobic
Badminton
Fitnessstraining
Folkloretanz
Gymnastik
Jazz-Gymnastik
Leistungsturnen
Rhönradturnen
Turnen & Spiel
Volleyball

WURFSPIEL

Einladung zum

ABEND DES TURNENS

am Samstag, 6. November '93, ab 19.30 h, 5h Auf dem Loh

Off:
Folkloretanzen der Kinder und der Seniorinnen
Rhönradturnen
Turnen am Spannbarren
Gymnastik mit Reifen und Fächer
Trampolinsprung mit Pferd
Gymnastik von Jeder Mann und Jeder-Frau

Kartenvorverkauf
ab 01. Oktober im
TVE-Büro und in
den Sportstunden

AUS DEM INHALT:

Kursangebot
Erste-Hilfe-Kurs des
DAK für den TVE
TVE: Mit neuer Struktur
in's Jahr 2000
TVE sucht Volleyball-
Trainer/-in
Von der Kfz-Zusatz-
versicherung
Frage nach dem
sozialen Engagement
der Turnerjugend
Gewalt in Schulen
Zum Thema
Ausländerfeindlichkeit
Beiträge
t.b./TVE Sportangebot

TURNERJUGEND & TVE
BURGAULENDORF
Postfach 17 01 27, 49281 Essen; Tel. 0201/ 570397

54

B	Bank	Sparkasse Essen	S. 19	handel	Michael Michel GmbH	S. 8
		Genossenschaftsbank		Girokonto	Genossenschaftsbank	
		Essen eG	S. 14		Essen eG	S. 14
Bauklemmer		Stefan Farwick GmbH	S. 10	Goldschmiede	Verding	S. 18
Bausparen		Genossenschaftsbank		Gravuren	M. Chossa	S. 18
		Essen eG	S. 14	H		
Bayr. Biere		Michael Michel GmbH	S. 8	Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8
Beleuchtungs-				Heizungsspe-		
technik		Stefan Farwick GmbH	S. 10	zialist	Johannes Brauksiepe	S. 20
Blumen		Blumen Streicher	S. 4	Hifi	Gohr & Pieper	S. 6
Brandmelde-				J		
anlagen		Stefan Farwick GmbH	S. 10	K		
Bürobedarf		H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kegelbahn	Jürgen Brauksiepe	S. 22
Büromöbel		H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S. 18
D				Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S. 20
Drucksachen		H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S. 18
Duschkabinen		Johannes Brauksiepe	S. 20	Küchen	Möbel-Kollektion	S. 18
E				N		
ec-Karte/EuroCard		Genossenschaftsbank		Nachschulkurse	Fahrschulen U. Hofmann,	
		Essen eG	S. 14		G. Bohrmann	S. 10
Elektrospezialist		Johannes Brauksiepe	S. 20	M		
Elektro-				Miederwaren	Manfred Lamprecht	S. 20
technik		Stefan Farwick GmbH	S. 10	Messerschleifen	M. Chossa	S. 18
F				Mode f. Frauen	Manfred Lamprecht	S. 20
Fahrschule		Fahrschulen U. Hofmann,		Mode f. Frauen	Manfred Lamprecht	S. 20
		Georg Bohrmann	S. 10	Möbel	Möbel-Kollektion	S. 18
Familien-				N		
feiern		Jürgen Brauksiepe	S. 22	Nachtspeicher-		
Faßbier		Michael Michel GmbH	S. 8	Anlagen	Stefan Farwick	S. 10
Fernsehen		Gohr & Pieper	S. 6	Nachtwäsche	Manfred Lamprecht	S. 20
Fleischer-				P		
fachgeschäft		Hahn	S. 16	Papierbedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4
Fleurop		Blumen Streicher	S. 4	Partyservice	Hahn	S. 16
Fotokopien		M. Chossa	S. 18	R		
				Reifen	Reifen Engelhardt	S. 18
Friedhofs-				Reparaturen	M. Chossa	
gärtnerei		Blumen Streicher	S. 4	Rohrbruch-		
Führerschein		Fahrschulen U. Hofmann,		spezialist	Johannes Brauksiepe	S. 20
		G. Bohrmann	S. 10	S		
G				Sanitärana-		
Gardinen		Manfred Lamprecht	S. 20	gen	Johannes Brauksiepe	S. 20
				Satellit-TV	Gohr & Pieper	S. 6
Geldanlage		Genossenschaftsbank		Scherenschleifen	M. Chossa	S. 18
		Essen eG	S. 14	Schilder	M. Chossa	S. 18
Geldautomat		Genossenschaftsbank		Schlüsselservice	M. Chossa	S. 18
		Essen eG	S. 14	Schmuck	Verding	S. 18

Schuhreparaturen	M. Chossa	S.18
Sparkasse	Sparkasse Essen	S.19
Sparkonto	Genossenschaftsbank Essen eG	S.14
Stempel	M. Chossa	S.18
T		
Tennishalle	Geneal	S. 6
Tennisklausur	Geneal	S. 6
Tennisschule	Geneal	S. 6
Teppichböden	Manfred Lamprecht	S.20
Tische/Bänke	Michael Michel	S. 8
TÜV-Vorbereitung	Reifen Engelhardt	S.18
U		
Uhren	Verding	S.18
Unterwäsche	Manfred Lamprecht	S.20
V		
Vereinsfeier	Jürgen Brauksiepe	S.22

Vermögenswirk.	Genossenschaftsbank Essen eG	S.14
Spart 1	Genossenschaftsbank Essen eG	S.14
Versicherung	Gohr & Pieper	S. 6
V		
Video	Johannes Brauksiepe	S.20
W		
Wartungsdienst	Michael Michel GmbH	S. 8
Weine	H.W. Kraska GmbH	S. 4
Werbeschenke	Genossenschaftsbank Essen eG	S.14
Wertpapierdepot	Möbel-Kollektion	S.18
Wohnbedarf	Michael Michel	S. 8
Z		
Zapfanlagen		

IMPRESSUM

Herausgeber:

tjb/TVE Burgaltendorf
 Postfach 170127, 45281 Essen

Gerhard Spengler
 (Organisationsleiter-tjb-)

TVE-Büro:
 Alte Hauptstr. 28, 45289 Essen
 Telefon: 0201/570397

Telefon- u. Öffnungszeiten:
 dienstags, 18.30 - 20.00 h;
 freitags, 17.30 - 18.30 h

Druck:

Universaldruck, 1.000 Ex.

Erscheinen: 4mal/Jahr

Kosten: im Mitgliedsbeitrag enthalten

INHALT

Titelseite	S.01
Inserentenverzeichnis	S.02/03
Impressum, Inhaltsübersicht	S.03
Wanderung und Song	S.05
Mit neuer Struktur ins Jahr 2000	S.07
TVE sucht Volleyballtrainer/-in	S.08
Kursangebot: Erste-Hilfe	S.09
Von den Street-Children	S.11
Die Kfz-Zusatzversicherung	S.13
TVE-Mitgliederzahlen in Relation	S.15
Gewalt in Schulen	S.17
UL-Lizenzverlängerungen	S.19
Zum Thema "Ausländerfeindlichkeit"	S.21
Universelles Anmeldeformular	S.23
Beitragsbestimmungen	S.24/25
Das aktuelle Sportangebot	S.26/27
Offene Jugendabende im Le Point	S.28

Bitte beachten Sie die neuen Telefon- und Öffnungszeiten des TVE-Büros!

Bürobedarf · Büromöbel

Buch- und Offsetdruck

Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistratur · Letraset
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepräsentate · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl
· Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · äpura-Einweghändtücher.
Unsere Druckerei fertigt Handsatz und Fotosatz. Wir drucken, numerieren, perforieren
und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und Kunststoff.
Entwürfe und Reproarbeiten.



**Bürobedarf
Druckerei
Kraska**

Nünningstr. 24
45141 Essen
Telefon: (0201) 29402-0
Telex: 8579038
Telefax: (0201) 291779

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



Blumen Streicher

45289 Essen (Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 u. Mölleneyst. 12 - Tel. 579121



*FRALIN-GYMNASTIKTRUPPE
MIT GESANG ZUM MARGARETHENHÖH?*

*Das Wandern war der Damen Lust,
für manche wurde es zum Frust,
das Wandern*

*Zur Krupp'schen Margarethenhöf'
fuhr sie der Bus schon in der Früh'
zum Wandern, zum Wandern, zum Wandern.*

*Die Gruga war das nächste Ziel,
der Rosengarten lockte sie,
zum Wandern*

*Im Landgasthaus bei Eis und Schmaus,
da ruhten dann die Beine aus,
vom Wandern, vom Wandern, vom Wandern.*

*Die Sonne schien uns auf's Gehirn,
wir brauchten einen Sonnenschirm,
beim Wandern*

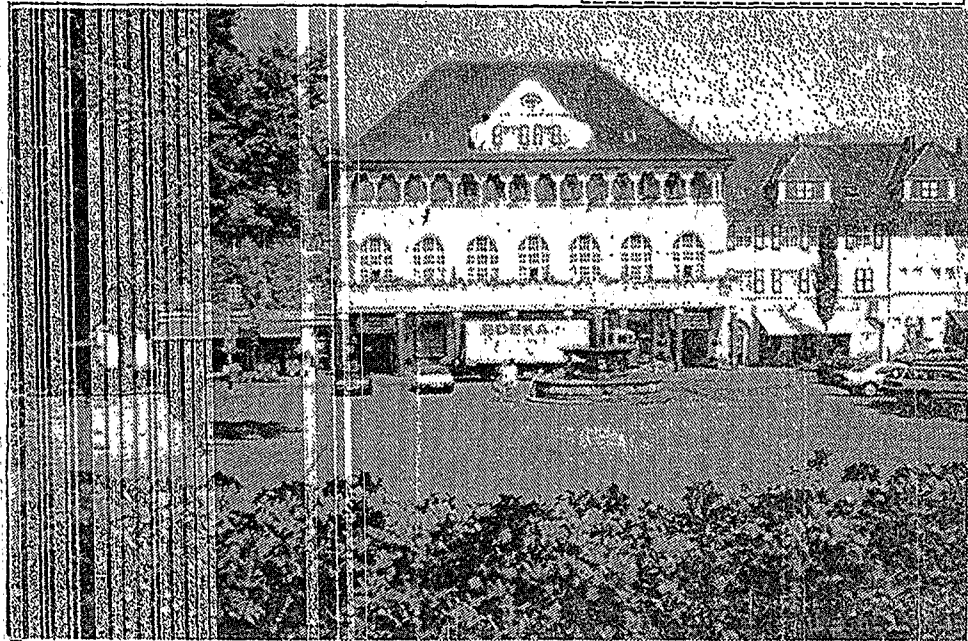
*Beim Sitzen unter dicken Bäum',
durft man beim Schwatzen nichts versäum'
beim Schwatzen, beim Schwatzen, beim
Schwatzen.*

*Drum merkt es Euch, Ihr lieben Leut',
die mit dabei war'n, hat's gefreut,
das Wandern*

*Die muß 'ne schlechte Turnerin sein,
der niemals fällt das Wandern ein,
das Wandern, das Wandern, das Wandern.*

Brigitte
Freytag-Hagedorn

Foto:
Auf der
Margarethenhöf'



**BEITRAGS-
ABBUCHUNG:**

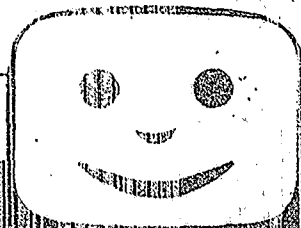
Am 01. September erfolgte die Abbuchung des Beitrages für die Zeit bis zum 31.12.93 im sogenannten "Datenträgeraustausch", d.h.: Die Abbuchungsdaten werden mit der TVE-EDV aufbereitet, auf eine Diskette überspielt und diese zur Verarbeitung der Genossenschaftsbank übergeben.

Wir bitten alle Mitglieder und "Zahler/-innen", sich bei Problemen und Fragen zunächst an das TVE-Büro zu wenden und nicht leichtfertig Widerspruch gegen die Abbuchung zu erheben, da dem TVE hierfür idR 15 DM Bankgebühren berechnet werden.

Übrigens:
96,5 % der Mitglieder beteiligen sich am Abbuchungsverfahren.

IHR INNUNGSBETRIEB:

gohr + pieper



FERNSEHEN

VIDEO

HIFI

VOLLSERVICE

45130 Essen
Alexanderstr. 25
Tel. 0201/791914

INN.-NR. E014

45289 Esser
Überruhrstr. 556
Tel.

geneal

TENNISHALLE

Burgaltendorf



Moderne 5-Feld-Halle



Elastischer Boden mit Teppich
gelenkschonend wie im Leistungszentrum des DTB

Tennisschule · Trainer

Gemütliche Tennisklausur

geneal · Torringstr. 250, 45289 Essen - Burgaltendorf,
Tel. 0201/ 57177-0 und 5717749

TVE:

MIT NEUER STRUKTUR INS JAHR 2000

Teil 1

Zum Zeitpunkt der nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 1995 wird die TVE-Satzung in ihrer jetzigen Fassung - von einigen kosmetischen Änderungen abgesehen - 18 Jahre alt.

So wird es Zeit, die Struktur des TVE - und somit auch die Satzung - den gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen.

Was hat sich getan?

Unsere Gesellschaft hat sich zu einer und kommerzorientierten Gesellschaft entwickelt. Während bisher im wesentlichen vier Lebensaktionsbereiche festzustellen waren - nämlich der Beruf, die Familie, das Konsumieren in der Freizeit sowie das Engagement in einer der vielen gemeinnützigen Organisationen (Vereine, Verbände, Kirchen, Parteien,...), die unsere Gesellschaft erst lebenswert machen, fällt der letztgenannte Aktionsbereich zunehmend weg:

Man versucht, möglichst viel zu verdienen, um dadurch mit seiner Familie in der Freizeit möglichst viel konsumieren zu können, ... und seien es die durch ehrenamtliches Engagement erbrachten Dienstleistungen der gemeinnützigen Organisationen.

Unsere Gesellschaft verzeichnet stark veränderte Familienstrukturen. Viele alleinerziehende Eltern - bekanntlich wird jede dritte Ehe mittlerweile geschieden - sowie die Veränderung von Autoritätsstrukturen führen dazu, daß insbesondere jungen Menschen Ideale und Verantwortungsbewußtsein und somit die Grundlage für eine Engagement im Dienste der Allgemeinheit fehlen. Einfach nur sensibel und kritisch zu sein und alles zu hinterfragen, führt zu keinem Effekt, wenn das Engagement fehlt, etwas zu verändern.

Der Laissez-faire-Stil und die Flucht ins

Private kennzeichnen unsere Lebenseinstellung. Wie bequem ist es doch, im heimischen Fernsehsessel auf alle, die in unserer Gesellschaft Verantwortung übernommen haben, zu schimpfen und an allem herumzunörgeln - m.E. die beachtenswerteste "Stärke" der Deutschen - und sich im übrigen den angenehmen Seiten des Lebens zuzuwenden.

Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf die Sportvereine?

Sportvereine leiden in vielerlei Hinsicht unter dieser Entwicklung, die die Übernahme von Verantwortung, ehrenamtlichen Engagement und Eigeninitiative nicht gerade begünstigt:

Während es um die Jahrhundertwende und auch nach dem zweiten Weltkrieg bis in die 60er Jahre noch eine Ehre war, Mitglied in einem Verein sein zu dürfen und man in vielen Vereinen für den Eintritt noch ein polizeiliches Führungszeugnis oder zumindest Bürgen brauchte, stürmt heute das riesige Freizeitangebot auf unsere Mitglieder ein. Folge:

- Der Sportverein wird als *eine* Beschäftigung unter vielen gesehen. Es wird mal dies, mal jenes zur Zerstreuung ausprobiert. Wenn das Kind dem Alter des Eltern-/ Kind-Turnens entwachsen ist, verläßt die Mutter den Verein. Das Kind wechselt vom Turnverein in den Fußballverein, von dort in den Tennisverein, in die Musikschule oder zu den 27 Kabelfernsehprogrammen. Es hat schon Anfragen von Mitgliedern im TVE-Büro gegeben, ob man denn nicht vor den Sommerferien aus dem Verein austreten und nach den Sommerferien wieder eintreten könne, da doch während der Sommerferien die Sporthallen geschlossen seien.

VOLLEYBALL-TRAINER/-IN GESUCHT

Der TVE Bургaltendorf sucht
kurzfristig:

eine/n Trainer/in für das Volleyballtraining der Jungen
und Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren,
montags, 18.30 - 20.00 h, 5h Auf dem Loh

KONTAKT: TVE-Büro, Tel.: 0201/570397 (di., 18.30-20.00 h
und fr., 17.30 - 18.30 h) Alte Hauptstr. 28, Essen-
Burgaltendorf, oder tagsüber 0201/
578428 (Spengler)

Unser Service:

- Kofferraumservice für Frauen
- Getränkehelmdienst
- umweltfreundliche Pfandware
- telef. Reservierung für Zapfanlagen
und Faßbier
- Partyfässer frisch aus dem Kühlhaus
- Messeservice

Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.

Faßbier
stets gekühlt vorrätig.

Unser Partyangebot:

- Zapfgarnituren für Partyfässer
- Kühlanlagen 1 und 2leitig für Pils
und Alt
- Theken mit Spülen
- Tische und Bänke, Stehtische
- Bierwagen
- Zelt
- Leihgläser
- Fahnen zur Dekoration
- Volle Kästen/Fässer gegen Ge-
bühr retour
- Flaschenbier wird auf Wunsch
gekühlt
- Kohlensäureflaschen
- Co₂-Flaschenfüllung



in Ruhe greift
Stander Pils®
Die kleine Persönlichkeit

Unser Sortiment:

- Deutsche und Französische Weine
- Sekt und Champagner, Spirituosen v. A-Z
- Pils, Alt, Kölsch, Malz, Diät-, alkoholfreie-,
Leicht-, Bock-, Weizenbiere
- ausländische Biere
- Mineralwässer, Stille Quellen, Heilwässer,
- Lightgetränke
- Säfte, Nektare, Cola und Limonaden
- Faßbier: Pils, Alt, Kölsch, Bockbier und
Weizenbier
- Kohlensäure
- Gläserboutique

**Michael
Michel GmbH**

Getränke - Groß- und Einzelhandel
Essen-Kupferdreh · Tel. 48 03 15
Dilldorfer Str. 27 und Byfanger Str. 120
Mo.-Fr.: 9.00-13.00 + 14.30-18.00 Uhr
Sa.: 8.30-14.00
gute Parkmöglichkeiten

So werden die Sportvereine zunehmend als reiner Anbieter von Dienstleistungen betrachtet:

Gemeinschaftsveranstaltungen für Mitglieder wie der Tanz in den Mai, die Himmelfahrtswanderung, die Mitgliederversammlung, das Jugendtreffen, der Raclette-Abend, die gemeinsame Wochenendreise, die Kinder- oder Jugendferienfreizeit, finden immer weniger Anklang. Die absolute Freiheit in der Freizeitgestaltung ist gefragt; nicht das Gebundensein an einen Verein, eine Abteilung, eine Mannschaft, ein "Amt" über einen längeren Zeitraum.

Die Fluktuation (ein- und Austritte) liegt bei 15 %, ein vor zwanzig Jahren noch unvorstellbarer Prozentsatz. Man tritt ein und aus; gerade wie's einem gefällt. Es gibt Mitglieder, die noch keine 14 Jahre alt sind; aber schon dreimal ein- und zweimal ausgetreten sind. Und die Erwachsenen sind oft nicht viel anders. Daß aber ein Verein auch passive Mitglieder dringend benötigt, um kostendeckend arbeiten zu können, dar

über denkt heute kaum noch jemand nach. Das Sporttreiben im Verein ist eben so günstig, daß man sich das alles leisten kann. Außerdem: Was (beinahe) nichts kostet, ist heute auch vielfach nichts wert. Wer von den Vereinsmitgliedern denkt schon darüber nach, daß die sportliche Betätigung nicht nur mit dem Vereinsbeitrag bezahlt werden muß, sondern daß von den Mitgliedern - eben weil der Vereinsbeitrag so niedrig ist - auch Eigenleistungen und eigenes Engagement erwartet werden müssen, ... statt nur Konsumentenverhalten.

Zusammenfassend erscheint mir die Aussage wichtig, daß wir nicht über diese Entwicklung klagen, sondern sie konstatieren, um daraus Folgerungen zu ziehen.

Diesen Folgerungen wenden wir uns in der nächsten Ausgabe des WURFSPIESS zu.

Gerhard Spengler

(verwendete Quellen: Aussagen aus einem Leserbrief in der Zeitung des LSB von Herrn Dr. Andreas Schoppe, Essen; Aussagen von Stefan Wagner in "Der Vereinsmanager")

EXTRA FÜR DEN TVE:

ERSTE-HILFE-KURS DES DRK BURGALTENDORF

mittwochs, 19.00 - 21.00 h, 8 Abende;

Das Datum des jeweils nächsten Mittwochabends wird mit den Teilnehmern/-innen jeweils gemeinsam festgelegt, so daß z.B.

Fernsehsübertragungen von Europapokalspielen Berücksichtigung finden können.

Kurs-Beginn: Mittwoch, 29. September 1993, 19.00 h

Ort: DRK-Raum im Gemeindehaus, Alte Hauptstr. 28

Kursleiter: Alfred Franzen

Kursgebühr: - keine -

Anmeldung: mit dem universiellen Anmeldeformular auf Seite 23 möglichst bald

Nachschulungskurse

Fahrschule

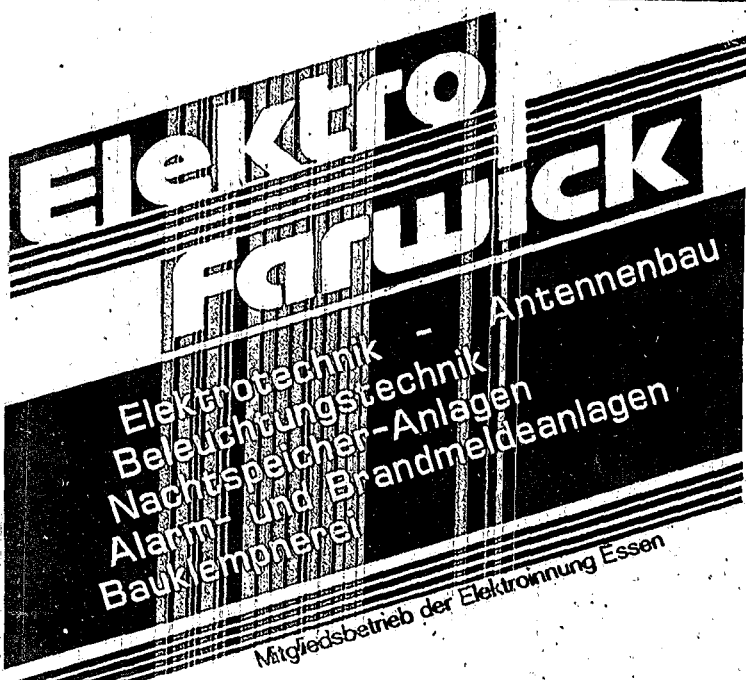
Georg Bohrmann

Nockwinkel 107
Essener Str. 56
Huserstr. 10

Essen - Überrauch
Hattingen - Niederw.
Velbert

Nachschulungskurse

Anmeldung unter Tel. 0201/579795



Elektro Farwick

Elektrotechnik - Antennenbau
Beleuchtungstechnik
Nachspeicher-Anlagen
Alarm- und Brandmeldeanlagen
Bauklemmernetz

Mitgliedsbetrieb der Elektroinnung Essen

Stephan Farwick GmbH
Mölleneyst. 36, 45289 Essen
Telefon: (0201) 57 08 50

VON DEN STREET-CHILDREN IN KAMPALA/UGANDA: SOLL DIE TURNERJUGEND BURGALTENDORF SICH ENGAGIEREN?

Es gibt Länder, die bestimmte Assoziationen wecken, vermeintliche Vorurteile zu bestätigen scheinen oder einfach mit einem Namen besetzt sind. So ein Land ist Uganda und so ein Name ist Idi Amin.

20 Jahre andauernde Horrorberichte haben in unseren Köpfen Schreckensvisionen hinterlassen, Dauerbürgerkrieg und Stammesfehden entsprachen so Recht unserem heimlichen Empfinden für Tribalismus.

Niemand nahm oder wollte auch Notiz nehmen von der politischen Umwälzung durch Yoweri Museveni, von der Rückkehr der ugandischen Flüchtlinge in ihre angestammten Siedlungen, dem Wiederaufbau der Plantagen in einem der fruchtbarsten Länder Afrikas, dem einsetzenden Bauboom in Kampala und Entebbe, der politischen Öffnung gegenüber Ost und West. Uganda zeigt sich im Aufbruch, trotz zerrütteter Wirtschaft und nahezu lahmgelegter Industrie. Langsam zeichnet sich eine Erholung ab, basierend auf Exporterlösen mit Kaffee, Tee, Tabak und Baumwolle.

Den verheißungsvollen Neubeginn wollte die **Deutsche Sportjugend** begleitend unterstützen, indem sie versucht, den in den Slum-Areas Kampalas vorhandenen sozialen Sprengstoff zu entschärfen, nämlich die Lebenssituation der sogenannten "street-children" zu verbessern und diesen Perspektiven für ihr weiteres Leben zu eröffnen.

Die Lage der "street-children" ist besonders dramatisch. Durch den langen Bürgerkrieg und die immer größer werdenden Auswirkungen von Aids sind Tausende zu Waisen geworden, le-

ben ohne familiären und gesellschaftlichen Anschluß in menschenunwürdigen Behausungen. Sie schlafen in Auto-wracks, Eisenbahnwaggons oder auf Müllbergen, da der fermentierende Müll nachts etwas Wärme abgibt.

Die mangelhafte Ernährung und die hygienischen Bedingungen führen zu langfristigen Erkrankungszuständen. Der Großteil der "street-children" hatte nie die Chance, eine Schule zu besuchen, geschweige denn eine Ausbildung zu erlernen.

Trotz dieser trostlosen Situation ruht ein spontanes, kreatives und lebensbejahendes Potential in den Jugendlichen, das am besten mittels des Mediums "Spiel und Sport" aktiviert werden kann.

Im Juli letzten Jahres startete mit einem Ausbildungsseminar für ugandische Sozialarbeiter, Lehrer, Übungsleiter und Trainer ein Modellprojekt in der sportlichen Entwicklungszusammenarbeit.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das BMFJ konnte die Deutsche Sportjugend ein Experiment in Uganda Hauptstadt Kampala beginnen. Der Grundstein für ein Langzeitprojekt zur Integration von Straßenkindern wurde gelegt.

Sport und Sozialarbeit in einem der ärmsten Länder der Erde? Mit viel Skepsis wurde die Startphase dieses Modellprojektes beobachtet.

Im August dieses Jahres fand ein Zweites Seminar mit 50 TeilnehmerInnen in Kampala statt, um den Dialog mit den Sozialarbeitern und den um die Straßenkinder bemühten Personenkreis fortzuführen und zu vertie-

fen. Heute, 1 1/2 Jahre nach dem ersten Workshop, können sich die Ergebnisse durchaus sehen lassen:

Ein "Straßenkinder-Sport-Club" wurde gegründet, in dem die Kinder die tägliche Möglichkeit haben, Sport zu treiben. Vergleichswettkämpfe im Handball, Fußball und Netzbball wurden zwischen den einzelnen Slumareas durchgeführt, Spielfeste werden organisiert, neue Sportarten und Spiele wurden eingeführt und ein Sportgeräteverleihsystem konnte etabliert werden, das Sozialarbeitern und Sportlehrern die Möglichkeit bietet, gegen ein geringes Entgelt (das wiederum sozialen Zwecken zugeführt wird) Bälle, Netze, Schläger und anderes Sportgerät auszuleihen. Bedenkt man, daß es in Uganda keine Jugendabteilungen in den Sportvereinen gibt, Straßenkinder mangels Schulgeld keine Schule besuchen können und Sportgeräte, wenn überhaupt im Land erhältlich, für sie uferschwänglich sind, so bleiben ihnen nicht viel Alternativen, Sport zu treiben,... und das ausgerechnet in einem Land, in dem Sport die einzige Abwechslung vom tristen Alltag für Jugendliche und Kinder ist.

Sport allein kann natürlich keinen unmittelbaren Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen leisten und war auch von Beginn an als flankierende Maßnahme und Kommunikationsbasis gedacht.

Im zweiten Schritt wurde der Versuch unternommen, Workshops und Kooperationen zu fördern, die Straßenkindern eine Ausbildungsmöglichkeit bieten.

So unterstützt die DSJ einen kleinen Schmiedebetrieb, eine Ofenwerkstätte und einen Fahrradworkshop, der mit Hilfe der Stadt Frankfurt eingerichtet wurde.

Wie soll es weiter gehen?

Um den Bildungsstandard zu erhöhen - ein großer Teil der Straßenkinder ist Analphabet oder verfügt nur über rudimentäre Schulkenntnisse - und dadurch vor allem auch den Mädchen, die im afrikanischen Kontext kein

Handwerk ausüben können, eine Alternative zu bieten, versucht die DSJ zusammen mit Inter Ais und der ugandischen Partnerorganisation FOCA, eine Schule für Straßenkinder zu errichten. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.

Um die Zahl der Kleinbetriebe, in denen Straßenkinder ausgebildet werden, zu erhöhen, wird in der nächsten Phase ein Kreditsystem, nach genossenschaftlichem Vorbild eingeführt, damit die ausgewählten Betriebe effizient gefördert werden können.

Auch an eine kleine Krankenstation ist gedacht, um die katastrophale Gesundheitslage der Kinder, die aus finanziellen Gründen keine Möglichkeit haben, medizinisch versorgt zu werden, zu verbessern. Wurm- und Geschlechtskrankheiten, Infektionen aller Art könnten bei entsprechender Betreuung leicht geheilt werden.

Betrachtet man die vergangene Zeit als offene Orientierungsphase, kann man mit der ersten Projektphase durchaus zufrieden sein, besonders im Hinblick darauf, daß hier mit vergleichsweise wenig Mitteln und viel Engagement von deutscher und ugandischer Seite relativ große Erfolge erzielt wurden.

Die in Uganda geweckten Erwartungen sind mittlerweile ungemein hoch. Doch zwischen einer Projektidee, einer großen Planung und der Implementierung liegen oft Welten.

Um den hohen Ansprüchen zu genügen, muß jetzt eine Durchsetzungsstrategie verfolgt werden, die die Nachhaltigkeit des Projektes garantiert. Ansonsten wäre auch die erste Phase eine von vielen Eintagsfliegen in der entwicklungspolitischen Praxis - leider wieder zu Lasten der Schwachen, der Straßenkinder Kampalas, für die das DSJ-Projekt die einzige Chance ist, ihren lebensunwürdigen Verhältnissen zu entfliehen.

Mehr in der nächsten Ausgabe des WURSPIESS!

(Aus einem Papier der Deutschen Sportjugend)

VOM TVE für Sie abgeschlossen:

Die Kfz-Zusatzversicherung beim Landessportbund

Eine besonders wichtige Versicherung ist die Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz - eine Leistung der ARAG, durch die Unfallschäden an Fahrzeugen, die in Verbänden/Vereinen eingesetzt werden, versichert sind. Der von der ARAG Sportversicherung gebotene Versicherungsschutz geht weit über den bisher bekannten Versicherungsumfang hinaus:

In der Regel übernehmen die Mitglieder, Freunde oder Gönner des Vereins mit ihren privaten Pkws die Beförderung von Personen zu und von Veranstaltungen, an denen sie im Auftrag des Vereins teilnehmen. Damit ist die Kfz-Zusatzversicherung für die Durchführung eines reibungslosen Sportbetriebs längst unverzichtbar geworden. Sie ist im Laufe der Jahre immer wieder verbessert und den Entwicklungen im Sport angepaßt worden. Zusätzliche Wünsche der Vereine, die bisher nicht erfüllt werden konnten, sind gesammelt und ausgewertet worden.

Bisher ist es Standard, daß die Pkw versichert sind, wenn aktive Sportler, satzungsgemäße Funktionäre, Übungsleiter, Trainer, Schieds-, Kampf- und Zielrichter, Angestellte und Arbeiter zu und von den auswärtigen satzungsgemäßen Veranstaltungen befördert wurden, an denen diese mitzuwirken hatten. Satzungsgemäße Veranstaltungen sind Training, Wettkampf, Vorstands- oder Ausschußsitzungen oder Lehrgänge und Tagungen der Sportorganisationen sowie mehrtägige Jugendfreizeiten des Vereins.

Die neue Kfz-Zusatzversicherung geht weit über diesen Rahmen hinaus. Die Kfz-Zusatzversicherung, eine Leistung der ARAG-Sportversicherung, garantiert den Schutz mit dem entscheidenden

Plus, wenn unterwegs ein Unfallschaden am Fahrzeug eintritt. Als versicherte Fahrzeuge gelten auch: Krafträder (Motorräder, Mopeds und Mofas), Wohnmobile und Elektroautos, Anhänger für Pkw und Krafträder.

Versichert sind nun auch die Fahrzeuge, die bei der Beförderung von: allen Vereinsfunktionären, Turn- und Sportlehrern, Lizenzspielern, Mitarbeitern gegen Vergütung, unentgeltlich tätigen Helfern und Betreuern eingesetzt werden. In der neuen Kfz-Zusatzversicherung sind Fahrzeuge geschützt, die unterwegs zu sportlichen Darbietungen (z.B. Schauturnen), offiziellen Übungsstunden, Sondereinzeltraining von Leistungssportlern, offiziellen Repräsentationsaufgaben, offiziellen Gesprächen mit Behörden und übergeordneten Sportorganisationen, Bau-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten. Ob es sich um Fahrten zu Auswärtsveranstaltungen handelt (darunter fallen auch Leerfahrten, wenn der Fahrer selbst nicht an der Veranstaltung teilnimmt) oder um den Transport von Sportgeräten - im Falle eines Falles springt die Kfz-Zusatzversicherung mit ihren Leistungen ein. Aber nicht nur dann! Das entscheidende Plus: Die Kfz-Zusatzversicherung schützt auch bei: Fahrten zu Veranstaltungen am Wohnort, Fahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften, Parkplatzschäden. Voraussetzung ist nach wie vor, daß die beförderte Person offiziell an der Veranstaltung teilzunehmen hat und ein offizieller Auftrag für die Fahrt vorliegt.

Der TVE hat diese rund 2.000 DM/Jahr teure Versicherung für seine Mitglieder und Mitarbeiter/innen seit Jahren abgeschlossen.

Wir machen den Weg frei



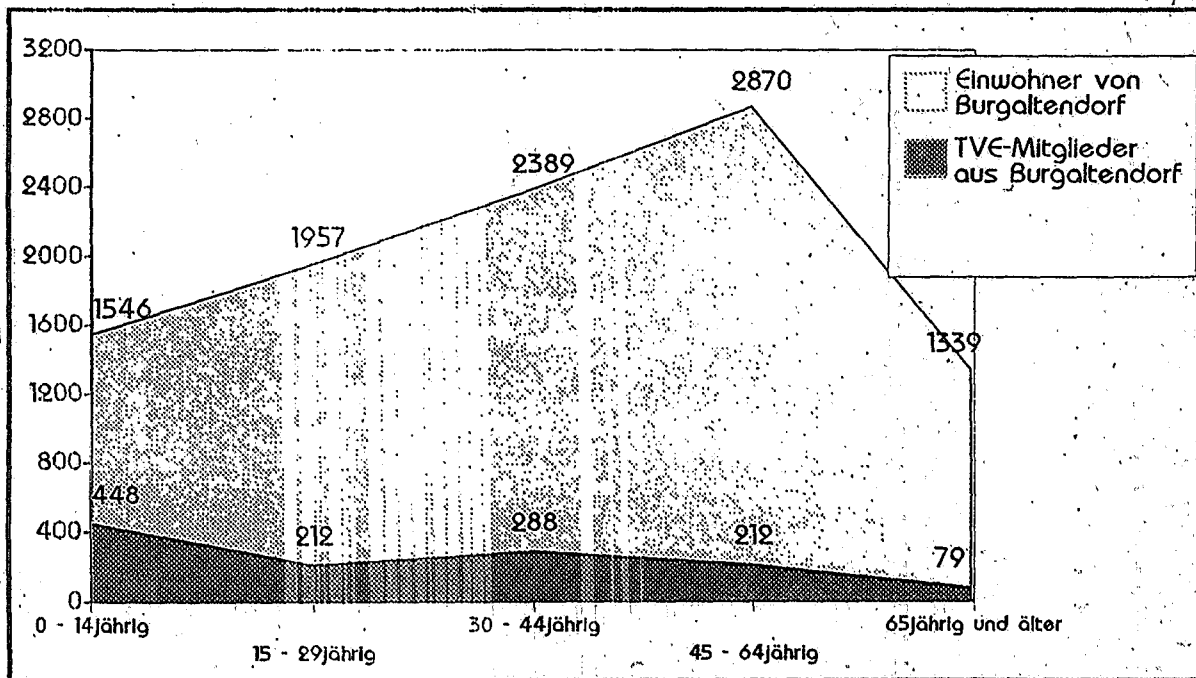
Zukunft - Unser Programm für die Ausbildung der Kinder

Wenn Sie Ihrem Kind eine gute Ausbildung ermöglichen, investieren Sie in seine Zukunft. Das kostet allerdings zusätzliches Geld. Wir helfen Ihnen, es methodisch anzusparen.

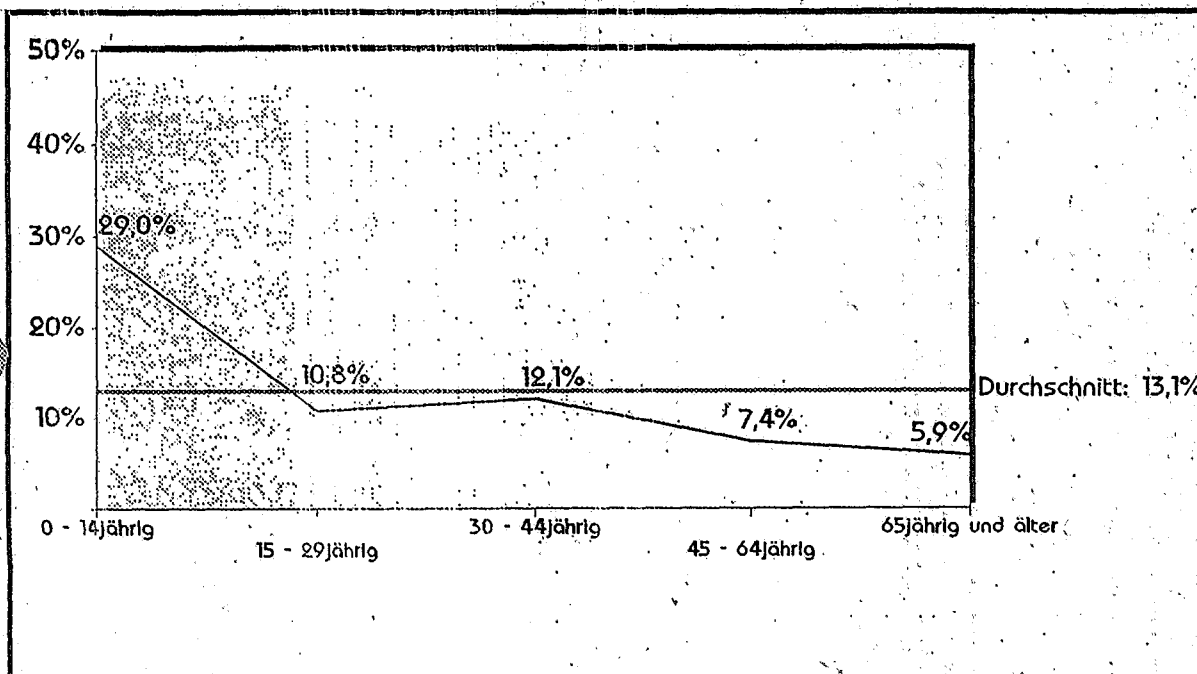
 **Genossenschafts-Bank Essen eG**

Alte Hauptstr. 3, 45289 Essen - Burgaltendorf; Telefon 0201/ 5603-0

TVE-Mitglieder (aus Bургaltendorf) in Relation zu den Einwohnerzahlen Bургaltendorfs



13,1 % der Bургaltendorfer sind aktuelle TVE-Mitglieder.
Das Bild in den einzelnen Altersgruppen:



PARTY-SERVICE Hahn

- vom Könner für Kenner und Genießer -

Alte Hauptstr. 4, 45289 Essen - Burgaltendorf
Tel. 0201/ 570810



**Frische, vitaminreiche
Fleisch- und Wurstwaren:**

**Sie machen jung,
fröhlich und dynamisch!**

Keiner möchte sie missen.

Geignete Reaktionen zu Gewalt in Schulen Die Kriminalpolizei rät.

In den 70er Jahren haben Meldungen aus den USA über Gewalt im schulischen Bereich aufhorchen lassen. Mittlerweile wird das Thema "Gewalt in/an Schulen" auch hier immer mehr diskutiert und von den Medien täglich aufgegriffen. Demnach sollten gewalttätige Auseinandersetzungen, Erpressung, Nötigung und Zerstörungswut an den Schulen deutlich zugenommen haben. Die Schäden, die durch Schulvandalismus allein entstehen, werden nach Information des Landeskriminalamtes auf etwa 150 Millionen DM geschätzt.

Die Hemmschwelle, brutale Gewalt gegen Mitschüler/-innen einzusetzen, wird offenbar immer geringer - auch tätliche Angriffe auf Lehrer sind keine Einzelfälle. Zunehmend werden bei z.T. sehr jungen Schülern Waffen wie Messer, Ketten, Schlagringe, Gaspistolen, Wurfsterne usw. gefunden. Für den behaupteten, generellen Gewaltanstieg im hiesigen Schulbereich gab es bislang keine empirischen/statistischen Belege. Allerdings liegt nun eine Studie des Prof. Hurrelman aus Bielefeld vor, in welcher der Jugendforscher den Gewaltanstieg an und in Schulen eindeutig belegt.

Nun ist die Vorbeugung und Bekämpfung von Gewalt an Schulen zunächst durch Maßnahmen im Schulbereich selbst und nicht durch polizeiliches Eingreifen anzustreben. Die Polizei interessiert sich vorrangig für Gewalt von und an Schülern und nimmt ansonsten eher die Rolle eines Beraters/Ansprechpartners ein. Das polizeiliche Eingreifen sollte auf extreme Störungen beschränkt bleiben. Gezielte Vorbeugungsmaßnahmen, verstärkte Aufmerksamkeit, Informationen und Gespräche von Eltern, Erziehern und Lehrern können dazu beitragen, Gewalt und

Brutalitätszunahme an Schulen zu erkennen und zu verhindern. Wenn man den aktuellen Presseberichten Glauben schenkt, wird das Thema an vielen Schulen noch tabuisiert, nur oberflächlich zur Kenntnis genommen bzw. völlig verdrängt. Deshalb rät die Kriminalpolizei:

- Sprechen Sie öfter mit den Lehrer/innen ihres Kindes und mit anderen Eltern.
- Das Thema wurde sicher schon mal bei Elternabenden, in der Schulpflegschaft oder anderswo angesprochen. Denken Sie vielleicht einmal über Konzepte, Maßnahmen oder Reaktionen nach.
- Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie zunächst auf Mauern des Schweigens stoßen. Schulen fürchten oft um ihren Ruf. Eltern fürchten Repressalien für ihre Kinder.

Aber wenn man nichts unternimmt, passiert auch nichts.

- Hören Sie Ihrem Kind genau zu. Reagieren Sie sensibel, wenn es von gewalttätigen Auseinandersetzungen berichtet. Fragen Sie nach, wenn Ihr Kind mit Verletzungen nach Hause kommt.
- Lösen Sie nicht allen Konflikte Ihrer Kinder, aber entscheiden Sie, wann man als Erwachsener einschreiten muß und gehen Sie dann auch konsequent vor. Oft hilft es schon, sich mit Eltern von Gewalttätern in Verbindung zu setzen und diese aufzuklären. Diese Kinder oder Jugendlichen erzählen zuhause sicher nichts von ihren Taten.
- Gehen Sie der Ursache auf den Grund, wenn in ihrem Portemonnaie oder im Haushalt etwas fehlt. Seien Sie behutsam - vielleicht wird Ihr Kind erpreßt und hat große Angst.
- Achten Sie darauf, daß Ihr Kind keine

"Der Schuhdoktor"
Inh. M. Chossa

Alte Hauptstraße 67, 45289 Essen
Tel. 0201/572131

der ausgefallene Schlüsseldienst, u.a.:
- Bohr- und Schlüsseldienst
- Schlüsseldienst (z.B. für PKW's)
- federleichte Schlüsseldienst in Leuchten-
den Farben

Messer- und Scherschleiferei
Stempel und Schilder aller Art
Schuh- u. Lederreparatur
Gravuren
Fotokopien

M. Chossa

Ständig Reifen im Sonderangebot
§ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)
ASU mit Plakette

außerdem:

- Achsenvermessung
- Stoßdämpfertest und Einbau
- Bremsendienst
- Auspuffeuerneuerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündelinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TÜV-Vorbereitung

Reifen Engelhardt

Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr
Telefon: 586694

Im Herzen von
Burgaltendorf!

MK

MÖBEL - KOLLEKTION
Karl-Heinz Neuhaus

Wohnbedarf

Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)
Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Mido
KING OF WATERPROOF WATCHES

Mido
Commander
Die Ausgezeichnete

Goldschmiede
Heinz Verding

Alte Hauptstraße 92, 45289 Essen-Burgaltendorf, Tel. 57381

größeren Geldbeträge oder andere wertvolle Sachen mit zur Schule nimmt. Denken Sie daran, daß sehr oft auch hochwertige Bekleidungsstücke entwendet werden.

- Werden Sie auch aufmerksam, wenn Ihr Kind plötzlich mit angeblichen Ge-

schenken oder Geld aus unbekannten Quellen nach Hause kommt. Das eigene Kind kann nicht nur Opfer sein, es kann auch Täter sein.

- Führen Sie sich vor Augen, daß Schulen heutzutage über hochwertige Lernmittel verfügen.

(Quelle leider nicht mehr bekannt.)

Turngau Essen bietet an: Lehrgänge zur ÜL-Lizenzverlängerung!

ÜL-Fortbildung II/'93: "Fitness und Gesundheit"

05. - 07.11.93; Fr. 19.00 - 22.00 h;

Sa. 14.00 - 19.00 h;

So. 9.00 - 16.00 h;

Hörsaal Turnfesthalle

Leitung: Kurt Engelmeier

Anmeldungen können im TVE-Büro erfolgen.

ÜL-Fortbildung III/'93:

"Kinder Turnen Spielend"

26. - 28.11.93; Fr. 19.00 - 22.00 h;

Sa. 14.00 - 19.00 h;

So. 9.00 - 16.00 h

TH Bockmühle/Haus des Sports

Leitung: Sabine Schütt-Schlarb

Ihre Zukunft muß jetzt laufen lernen

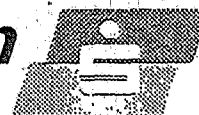
Finanzielle Vorsorge

Schon mit kleineren Beträgen läßt sich über die Jahre hinweg ein beachtlich großes Ausbildungskapital anlegen.

Eine gute Möglichkeit bietet dafür das Kindergeld. Am besten ist, das gesamte Kindergeld – oder wenigstens einen Teil davon – schon frühzeitig in einen langfristigen Sparvertrag anzulegen.

Ihr Kundenbetreuer rechnet Ihnen gerne aus, wie schnell sich allein das Kindergeld mit Zinsen und Zinseszinsen zu einem beachtlichen Startkapital addiert.

**Sparkasse
Essen**



modehaus manfred lamprecht

damen- und herrenmoden
damen- und herrenwäsche
miederwaren, frotteewaren
gardinen, dekorationen, teppichboden

laurastr. 2, 45289 Essen; Telefon 0201/ 578210

Wir bringen Ihr Haus in Ordnung

Planung ·
Beratung · Ausführung ·
Umbauten · Modernisierung

Sanitär



alles für Bad und Küche! Duschkabinen ·
Komplettbäder · Duschthermostate · Massage-
brausen · Badmöbel · Wasserfilter

Heizung



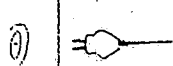
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung ·
Thermostatventile · Abgasklappen · Nacht-
speicherheizungen · Wartungsverträge
(Öl und Gas)

Klempnerei



Dachrinnen · Garagenabdeckungen ·
Balkoneinfassungen · Dachhäuschen ·
Spezialabdeckungen

Elektroinstallation



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprech-
anlagen · elektrische Anlagen aller Art ·
Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-
SOFORT
DIENST** 0201
579942

Gas- Wasser- und Heizungstechnik



JOH. BRAUKSIEPE

Deipenbecktal 186
45289 Essen

Q U E R V E R H A L T E N

Wer jetzt noch schweigt, macht sich schuldig. Wer jetzt noch meint, "A & E", Abscheu und Empörung, sei eine waschaktive Formel zur Reinigung des Gewissens, sitzt auf dem falschen Sessel. Keine Lichterkette, keine Appelle und Aufrufe, keine Flucht in die Gnade irgendwelcher Geburten und Lebensumstände mehr. Jetzt muß gehandelt werden, und zwar dort, wo der alltägliche Rassismus immer mehr Opfer fordert - auf der Straße, im schon lange nicht mehr progressiven Alltag.

Ich bezweifle, daß auch nur eine/r der über 100.000 ÜbungsleiterInnen des Deutschen Turner-Bundes im entferntesten auf die Idee käme, ein von AusländerInnen bewohntes Haus anzuzünden. Aber das Nicht-Anzünden von Häusern ist nur wenig besser als das Schweigen angesichts zunehmender Brutalität gegen wehrlose Menschen. Hier werden spezifische Aktivitäten gegen Ausländerhaß gefordert. Es geht um Zivilcourage im Alltag, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an der Kasse im Supermarkt, auf Spielplätzen und Schulhöfen. Es geht um Erziehung zu Toleranz und Achtung der Menschenwürde, die in der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine geübt werden muß und vor den Erwachsenen nicht halt machen kann. Und es geht alle etwas an. Wenn in einer Kreisligamannschaft ein Schwarzer mitspielt und von den gegnerischen Fans als "Bimbo" tituiert wird, muß man einschreiten. Wenn der türkischen Hausfrau verwehrt wird, sich

den schönsten Blumenkohl auszusuchen, während die deutsche Hausfrau genau dieses darf, dann hat mich dieser Gemüsehändler zum letzten Mal gesehen. Wenn die Mutter einer Schulkameradin meines Sohnes sich abfällig über "die Ausländer" äußert, muß sie sich auch meine Meinung anhören - auch wenn sie mich danach nie mehr grüßt. Die Deutschen dürfen es sich nicht länger gefallen lassen, daß sich AusländerInnen alles gefallen lassen müssen. Die deutsche Nationalität macht aus niemanden einen besseren Menschen. Wer dies nicht einzusehen vermag, pflegt das Gedankengut, das Faschismus möglich macht. Dagegen gilt es, mit allen erlaubten, gewaltfreien Mitteln Widerstand zu leisten. Um es mit den Kölner Rockmusikern zu sagen: Ätisch huh - Zäng ussenander!

Ulrike Sander-Reis, Jahrgang '52, Diplom-Pädagogin und Journalistin. Chefredakteurin des "Tanzspiegel" (Fachzeitschrift des Deutschen Tanzsportverbandes), davor Referentin in der DTB-Zentralredaktion und Redakteurin von "Deutsches Turnen".



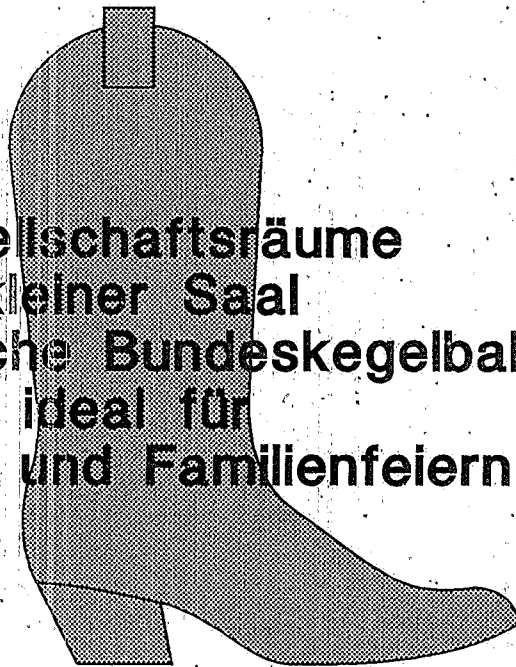
aus: "ÜL"

Gaststätte "Im Stiefel"

Jürgen Brauksiepe

Laurastr. 2, 45289 Essen, Telefon 0201/ 578984

Gesellschaftsräume
kleiner Saal
Automatische Bundeskegelbahn
ideal für
Vereins- und Familienfeiern



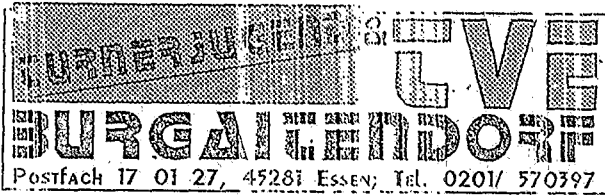
Ausschank:



in Ruhe gereift

Diebels Ält
Das freundliche Ält

Stauder Pils®



Dieses
universelle
Anmeldungsformular
kann für alle tjb/TVE
Veranstaltungen verwendet werden,
nicht jedoch als Antrag auf Mitglied-
schaft (Aufnahmeantrag)

ANMELDUNG

Bezeichnung des Kurses, der Reise:
--

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

Anschrift:	Telefon:
------------	----------

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf:

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Kontoinhaber:
---------------	------------	---------------

TVE-Mitglied?
☐ Ja ☐ Nein

Datum:	Unterschrift:	Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen)
--------	---------------	--

Anmerkungen:

Beitrags - Bestimmungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen **Vereinsbeitrag** (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen **Abteilungsbeitrag** (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - LEISTUNGSturnen
 - Rhönradtturnen
 - Jazz-Gymnastik
 - Bambini-Schwimmen
 - Volleyball
 - Badminton
 - Aerobic
 - Gesundheitsgymnastik
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
1. Aufnahmegebühr Neumitglieder	unabhängig vom Alter	7,00 DM (einmalig)
2. Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag "Junge-Leute-Beitrag"	Mitglieder von 0 Jahren bis zum Ende des Jahres, in dem das 25. Lebensjahr vollendet wurde	4,50 DM
Einzelbeitrag "Erwachsene ab 26 J."	Erwachsene von dem Jahr an, das dem Jahr folgt, in dem das 25. Lebensjahr vollendet wurde.	5,00 DM
Ermäßigter Beitrag	Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NW) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	2,50 DM
3. Vereinsbeitrag: Familienbeitrag Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie <i>(Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahme-Antrag zu stellen.)</i>	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres, in dem sie das 20. Lebensjahr vollenden, durch den Familienbeitrag erfaßt werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	5,50 DM Grundbetrag + 1,25 DM Zuschlag pro Person

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
4. Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Volleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik - Gesundheitsgymnastik	unabhängig vom Alter	7,00 DM 5,50 DM 5,50 DM 5,50 DM 7,00 DM 7,00 DM 7,00 DM 7,00 DM
5. Überweiskosten-Zuschlag Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
6. Kursgebühren Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 01-07-93

Hinweise:

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift **im TVE-Büro** erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig.

Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen

am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres

am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel:

Zwei Tage nach dem Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.

Folge:

Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem Abbuchungstermin für 6 Monate.

Nähere Informationen
gibt das TVE-BÜRO

WordPerfect BEITRÄGE.INF

Voila, das Sportangebot Einfach kommen und mitmachen!

SPORTART ZIELGRUPPE/ALTER SP-STÄTTE WO-TAG UHRZEIT ORGALEITUNG

Turnen (G3)	Jungen und Mädchen	von 4 bis 5 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	5*freitags	15.00 - 16.00 h	KERNEBECK, URSULA
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	von 4 bis 5 J.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15.00 - 16.15 h	Kellner, D. - Eichholz, H.
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	von 4 bis 5 J.	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	16.15 - 17.00 h	Stoßberg, R. - Höller, A.
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16.15 - 17.15 h	Höller, A.
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	17.15 - 18.00 h	Stoßberg, R. - Redottée, M.
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	vom 2.-3. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	16.30 - 17.30 h	Redottée M.
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	vom 2.-3. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	17.30 - 18.30 h	Höller, A. Otto, M.
+Schwimmen	Jungen	vom 4.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17.30 - 18.30 h	Höller, A.
Turnen & Spiel	Jungen	vom 4.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	18.30 - 19.00 h	Höller, A.
+Schwimmen	Mädchen	vom 4.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	16.00 - 17.30 h	Kernebeck, U. - Wesel, G.
Turnen & Spiel	Mädchen	vom 4.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	17.30 - 18.00 h	Kernebeck, U. o. Wesel, G.
+Schwimmen	Jungen und Mädchen	Jahrgang 1987	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	16.00 - 17.30 h	Franzen, A. - Kloye, H.
Bambini-Schwimmkurs#	Jungen und Mädchen	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	16.30 - 17.30 h	Kellner, D. - Eichholz, H.
Gerätturnen	Mütter mit Kindern A	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	15.00 - 16.00 h	Gwosdz, M.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern C	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	15.30 - 16.30 h	Kellner, D.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern D	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	16.00 - 17.00 h	Schrade, H.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern E	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	5*freitags	16.00 - 17.00 h	Eichholz, H.
Jugendturnen	Mädchen	von 14 bis 21 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	18.30 - 20.00 h	(vakant)

Rhönrad- und Leistungsturnen

Leistungsturnen	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	2*dienstags	15.45 - 17.15 h	SPRENGER, JOSEF
Leistungsturnen	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	2*dienstags	17.00 - 18.30 h	Wissemann, A. - Dumm, S.
Leistungsturnen	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	17.00 - 18.30 h	Sprenger, J. - Dumm, S.
Rhönrad-Turnen	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	18.30 - 20.00 h	Sprenger, J. - Dumm, A.

Tanz

Folklore-Tanz	Mädchen	von 8 bis 10 J.	Aula Schulzentrum	1*montags	18.00 - 19.00 h	(vakant)
						Budriks, B. - Wesel, G.

SPORTART

ZIELGRUPPE/ALTER

SP-S TÄ T T E W O - T A G U H R Z E I T

O R G A L E I T U N G

Folklore-Tanz	Mädchen	von 10 bis 14 J.	1*montags	Aula Schulzentrum	19.00 - 20.00 h	0502 Budriks, B. - Weißel
Jazz-Gymnastik#	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	5*freitags	Sh Holteyer Str.	17.30 - 18.30 h	050 Gunetsreiner, D.
Aerobic#	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	4*donnerstags	Sh Auf dem Loh 1/3	18.15 - 19.00 h	0504 (ÜL-Karussell)
Volleyball						Abteilungsleiterin: LUDWIG, PETRA
Volleyball	Jungen und Mädchen	von 10 bis 14 J.	1*montags	Sh Auf dem Loh 2/3	17.00 - 18.30 h	0701 (Angebot wird z.Zt. n
Volleyball	Jungen und Mädchen	von 15 bis 18 J.	1*montags	Sh Auf dem Loh 1/3	18.30 - 20.00 h	0702 (Angebot wird z.Zt. n
Volleyball	Damen (Bez.-Liga)	ab 18 J.	1*montags	Sh Auf dem Loh 2/3	20.00 - 21.30 h	0703 (vakant)
Volleyball	Damen (Bez.-Liga)	ab 18 J.	4*donnerstags	Sh Auf dem Loh 1/3	20.00 - 21.30 h	0704 (vakant)
Volleyball	Herrn (Kreisliga)	ab 18 J.	1*montags	Sh Auf dem Loh 1/3	20.00 - 21.30 h	0707 Heßhaus, W.
Volleyball	Herrn (Kreisliga)	ab 18 J.	4*donnerstags	Sh Auf dem Loh 2/3	20.00 - 21.30 h	0708 Heßhaus, W.

Fitnesstraining

Fitnesstraining	weibl.+männl. Mitgl.	ab 14 J.	5*freitags	Sh Holteyer Str.	18.30 - 20.00 h	(vakant)
Fitnesstraining	Herrn	ab etwa 30 J.	5*freitags	Sh Holteyer Str.	20.00 - 21.30 h	0802 Bergmann, K. o. Ko
Fitnesstraining **	männl. Mitglieder	ab 18 J.	4*donnerstags	Sh Auf dem Loh 1/3	19.00 - 20.00 h	0803 (ohne Leitung)
Wirbelsäulengymnastik#	weibl.+männl. Mitglieder	ab 21. J.	1*montags	GyR Comeniusstraße	18.45 - 19.45 h	0804 Berndt, E.

Badminton

Badminton	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	5*freitags	Sh Auf dem Loh 3/3	17.00 - 18.00 h	0901 Rudolph, S. o. Schi
Badminton	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	2*dienstags	Sh Auf dem Loh 3/3	18.30 - 20.00 h	0902 Kexel, F.
Badminton	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	5*freitags	Sh Auf dem Loh 3/3	18.00 - 20.00 h	0903 Rudolph, S. o. Schi
Badminton	Damen und Herren	ab 18 J.	2*dienstags	Sh Auf dem Loh 2/3	20.00 - 21.30 h	0904 (ohne Leitung)
Badminton	Damen und Herren	ab 18 J.	5*freitags	Sh Auf dem Loh 3/3	20.00 - 21.30 h	0905 (ohne Leitung)

Abteilungsleiter:KEXEL, FERDINAND

17.00 - 18.00 h	0901	Rudolph, S. o. Schi
18.30 - 20.00 h	0902	Kexel, F.
18.00 - 20.00 h	0903	Rudolph, S. o. Schi
20.00 - 21.30 h	0904	(ohne Leitung)
20.00 - 21.30 h	0905	(ohne Leitung)

Gymnastik für Frauen

Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	1*montags	Sh Auf dem Loh 1/3	18.30 - 20.00 h	1701 Wittoesch, I.
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	1*montags	Sh Holteyer Str.	20.00 - 21.30 h	170 Kolligs, A.
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	2*dienstags	Sh Auf dem Loh 1/3	20.00 - 21.30 h	1703 Marquatz, G.

Abteilungsleiterin:BERNDT, ERIKA

18.30 - 20.00 h	1701	Wittoesch, I.
20.00 - 21.30 h	170	Kolligs, A.
20.00 - 21.30 h	1703	Marquatz, G.

Gymnastik für Senioren/-innen

Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	4*donnerstags	Sh Holteyer Str.	15.15 - 16.30 h	1801 Berndt, E.
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	4*donnerstags	Sh Auf dem Loh 1/3	16.45 - 18.15 h	1802 Berndt, E.
Turnen & Spiel	Senioren	ab 50 J.	1*montags	Sh Holteyer Str.	18.30 - 20.00 h	1901 Spengler Ed.

Abteilungsleiterin:BERNDT, ERIKAAbteilungsleiter:SPENGLER, EDUARD

15.15 - 16.30 h	1801	Berndt, E.
16.45 - 18.15 h	1802	Berndt, E.
18.30 - 20.00 h	1901	Spengler Ed.

: Für die Teilnahme an diesen Angeboten ist eine vorherige Anmeldung konkret für dieses Angebot unbedingt erforderlich.

** : nicht mehr aufnahmefähig, da Höchstteilnehmerzahl erreicht.

Postvertriebsstück

1 H 3352 F

Entgelt bezahlt

TURNER JUGEND & TVE
BURGALTENDORF
Postfach 17 01 27, 45281 Essen; Tel. 0201/ 570397

(Aus Kostengründen: Nur EIN »Wurfspiess« pro Familie)

Le Point
Jugendraum der
TURNER JUGEND BURGALTENDORF
Mölleneyst. 16, E.-Burgaltendorf

Offene Jugendabende ohne Programm
für Jugendliche und Heranwachsende:
freitags, 19.00 - 23.00 h; sonntags, 19.00 - 22.30 h

In lockerer Atmosphäre Musik hören,
spielen, unterhalten, kochen und
nette Leute kennenlernen:
Einfach mal vorbeikommen!

